

LERNEN VON DEN BESTEN: **ANDREAS KOLLER**

„Jede Niederlage macht weise“

1 Von welchem Beruf haben Sie als Kind geträumt?

Da gab es zwei große Träume: Archäologe, weil ich Indiana-Jones-Fan war, und Raumfahrer wegen Star Wars.

2 Was haben die Lehrer über Sie gesagt?

Rotzlöffel.

3 Auf welche außerschulische Leistung sind Sie heute noch stolz?

Eigentlich bin ich stolz auf meine langjährigen Freundschaften. Diese in der heutigen Zeit zu bewahren, ist, finde ich, keine Selbstverständlichkeit.

4 Wer hat Sie am meisten gefördert?

Meine Mutter.

5 Wo haben Sie das Führen gelernt?

Ich glaube, führen wird einem ein bisschen in die Wiege gelegt. Das zeigt sich meist schon in jungen Jahren, beispielsweise als Kapitän eines Fußballteams. Durch viele Erfahrungen und vor allem durch die ständigen Herausforderungen wird man gelassener und lernt auch besser zu führen.

6 Auf wessen Rat hören Sie?

Ich übe ständig Reflexion darüber, was Leute zu mir sagen.

7 Was zeichnet einen guten Chef aus?

Leading is about vision not supervision.

8 Was schätzen Sie an Mitarbeitern?

Commitment zum Unternehmen.

9 Was war Ihre wichtigste Begegnung?

Sehr viele Begegnungen haben mich geprägt.

10 Wann haben Sie zuletzt etwas Neues gelernt?

Täglich: Ich versuche aus allem und jedem zu lernen.



Zur Person

Andreas Koller (41) ist soeben zum Deutschland-Geschäftsführer von XiTrust Secure Technologies, Spezialist für Signatur- und Verschlüsselungstechnologie, ernannt worden. Er verantwortet

hier vor allem das Neukundengeschäft.

Stationen. Zuletzt war der Wirtschaftsinformatiker bei XiTrust für strategische Planung und internationalen Vertrieb zuständig.

11 Wie bewältigen Sie Stress?

Indem ich mir die Dinge aufschreibe und so aus dem Kopf bekomme. Das ist auch der Grund meines guten Schlafes.

12 Wie nützen Sie soziale Netzwerke?

Als Newsreader.

13 Durch welchen Misserfolg sind Sie gereift?

Jeder Misserfolg oder jede Niederlage machen einen weise, nicht die Siege.

14 Worauf achten Sie bei einer Bewerbung?

Auf viele kleine Details, die dann das Gesamtbild ergeben. Grundsätzlich muss vom Bewerber rüberkommen, dass er sich dem Unternehmen gegenüber committed.

15 Sind Sie für die Frauenquote in Chefetagen?

Quote erfüllt in meinen Augen nicht den Sinn und Zweck, da einer Quotenfrau nicht die nötige Akzeptanz entgegengebracht wird. Frauen in der Chefetage sollten im 21. Jahrhundert eine Selbstverständlichkeit sein.

16 Welches Buch empfehlen Sie?

Eliyahu M. Goldratt: Das Ziel.

17 Was erzürnt Sie als Staatsbürger?

In einem Wohlfahrtsstaat wie Österreich dürfte sich eigentlich niemand beklagen. Aber eine Politik der Hetze regt mich doch auf.

18 Was ist Ihr Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit?

Naheliegend. Papier sparen! XiTrust verfolgt die Vision einer papierlosen Zukunft.

19 Welches Auto fahren Sie?

Ein mit fossilem Kraftstoff betriebenes.

20 Worauf kommt es an im Leben?

Eine gute Zeit zu haben.